

wurden die Banditen durch die Gensdarmarie eingekerkert und nach Nördlingen gebracht.

Die Kaiserparade über das 11. Armeecorps im Beisein der deutschen und ausländischen Fürsten am Freitag bei Homburg nahm den glänzendsten Verlauf und erntete größtes Lob von den fremden Theilnehmern.

Nachträglich erfährt man den Wortlaut der Rede, mit der sich der Kaiser vom Offizierscorps des 4. Armeecorps nach den Mandörnern in Weihenstephan verabschiedete.

Die Nachricht des Frankfurter Journals, daß dem König von Spanien ein Regiment verliehen werden würde, hat sich bestätigt.

Frankfurter Mäntel berichten: Die Tafelauflage und goldenen Geräthschaften, welche Baron v. Rothschild zu der im Palmengarten stattfindenden Feil.

Fürst Bismarck hat in einem überaus freundlichen Schreiben an den Oberbürgermeister Dr. Miquel von Frankfurt die Einladung der Stadt zum Festmahl am 27. ds. mit dem lebhaftesten Bedauern abgelehnt.

Agram den 21. Septbr. Gestern Mittag rotteten sich in Farkasewacs eine Anzahl Bauern aus Gradowcz und Belovar zusammen.

Das päpstliche Blatt, „Journal de Rome“ meldet, daß der Papp den neuen preussischen Gesetz vom 11. Juli seine Zustimmung ertheilt hat und zwar in Folge gewisser Abmachungen, die er mit dem Vertreter der preussischen Regierung getroffen hat.

Paris den 20. Septbr. Der König von Spanien wird am 27. oder 29. Sept. hier erwartet; er wird voraussichtlich hier 3 Tage verweilen.

empfangt den König am Bahnhofe. Zu Ehren des Königs sollen mehrere Festlichkeiten stattfinden.

Die letzten Mandörner in Frankreich hatten ein sensationelles Nachspiel. Den fremdländischen Offizieren, die den Mandörnern beiwohnten, wurde in Dijon ein Diner gegeben.

Reval den 23. Sept. Während des letzten Sturmwindes sind auch bei Wrangelsholm ein deutscher Dampfer mit Ballast und ein dänisches Fahrzeug mit Bauholz gestrandet.

Fürst Alexander hat ganz plötzlich sein Ministerium entlassen, welchem u. a. auch zwei russische Generale angehörten.

Inkognito. Summernote von G. Wahlfahrt. (Fortsetzung.)

Ihre warme Begrüßung erfüllt mich mit lebhaftem Dank,“ sagte er dann zu den beiden Krenpelheimer Herren.

Die beiden Krenpelheimer Herrn lächelten fein. „Wie liebenswürdig der Prinz zu scherzen versteht,“ dachte Herr Schröder.

Der Bürgermeister war ganz entzückt und sagte sich: „Er will seine Rolle vorläufig noch nicht aufgeben, um uns zu ermuntern, recht frei und unbefangen zu sprechen.“

Der Posthalter sprach sich nun weilläufig über sein politisches Glaubensbekenntnis aus, rühmte die segensreiche Regierung des Fürstenhauses und machte Vorschläge zur Lösung der sozialen Frage.

Der Bürgermeister hatte an dem Doktor einen gebulbigen Zuhörer gefunden, welchen er nun mit den wichtigsten Kapiteln der „Geschichte der Stadt Krenpelheim“ bekannt machte.

erhabenen Ideen ausbrach, erfüllte Herrn Sauerbach mit gerechtem Stolz, obgleich er im Augenblick wohl selbst nicht wußte, worauf der Doktor eigentlich hingleie.

Mein Freund hat mir erzählt, sagte Robert plötzlich zum Bürgermeister, „daß er sich um die an der hiesigen Stadtschule vakante Stelle beworben habe, aber abschlägig beschieden worden sei.“

„Es war ein Irrthum — ich werde die Sache streng untersuchen — selbstverständlich fühlt sich unsere Stadt hoch geehrt, den Hrn. Doktor als Lehrer in ihrer Mitte zu sehen.“

„Ich dachte mir,“ sagte Robert, „daß Sie an der Abweisung nicht schuld waren. Ihrer Einsicht konnte es unmöglich entgangen sein, daß die Stadt durch die Anstellung Blühmers eine nicht hoch genug zu schätzende Acquisition macht.“

„In der That,“ fiel der Bürgermeister erleichtert ein, „keine Stadt kann sich rühmen, einen solchen Lehrer zu besitzen.“

„Ein ausgezeichnetes Hündchen,“ sagte der Bürgermeister, als der wohlgezogene Pluto ihm beim Weggehen eine Pfote bot.

Bremen den 21. Sept. Der Postdampfer Main, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, ist am 20. Sept. wohlbehalten in Newyork angekommen.

Badnang den 23. Sept. Rente bekannt zu 4 M. 20 und 4 M. 40 Pf.

Heilbronn den 22. Sept. Obst- und Kartoffelmarkt. Bei dem heute abgehaltenen Markte stellten sich die Preise beim Obst, Äpfel 3 M. 40 Pf. bis 4 M. 35 Pf. pr. Ztr.

Stuttgart den 22. Sept. Auf dem Leonhardplatz 300 Sacke Kartoffeln zu 2.50. bis 3. M., auf dem Wilhelmsplatz 700 Sacke Mostobst zu M. 4.10. bis M. 4.50 pr. Ztr.

Winnenden den 20. September 1883. Dinkel 7 M. 50 Pf. 7 M. 29 Pf. 6 M. 39 Pf. Haber 6 M. 89 Pf. 6 M. 36 Pf. 6 M. 09 Pf.

Frankfurter Goldkurs vom 22. Sept. 20 Frankenstücke . . . 16 19—22

den 22. d. M.: Elisabethe B e c k, ledig, 66 Jahre alt, an Wasser sucht.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 114. Donnerstag den 27. September 1883. 52. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf.

Unter dem Viehstande des David Manz, Bauern in Morbach, Gemeinde Grab, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. Oktober beginnt ein neues Abonnement auf den „Murrthalboten“.

Die Redaktion. Badnang.

Steuer-Einzug.

Die hiesigen steuerpflichtigen Einwohner werden aufgefordert, ihre pro II. Quartal (30. Sept.) verfallene Staats- und Gemeindesteuer im Laufe dieser Woche auf dem Rathhaus zu entrichten.

Badnang. Pachtgelder-Einzug.

Die Pächter der kädtischen Hofgüter werden hiemit aufgefordert, ihre Schuldgeld pro Michaelis 1883 im Laufe der nächsten 8 Tage auf dem Rathhause zu entrichten.

Badnang. Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrten Publikum hier und in der Umgebung mache ich die höfliche Mittheilung, daß seit heute die Herbfabrik & Schlosserei von Fr. Sorg von mir in Betrieb genommen wurde.

Dankagung.

Für das mir in so reichem Maße jugelommene Vertrauen meiner Mitbürger bestens dankend, bitte ich dasselbe auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Urlisten.

für die Auswahl der Geschworenen & Schöffen nebst Placate empfehle die Druckerei des Murrthalboten.

Badnang. Die hiesige städtische Lagerhausverwaltung verkauft am Samstag den 29. Septbr.

1 Faß, ca. 300 Liter haltend, Inhalt unbekannt, 1 Faß Degras, ca. 278 Pfd., wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Unterbräun. Feiles Anwesen. Mein in der Mitte des Orts gelegenes Wohnhaus m. Scheuer und Garten, 6 Morgen guten Gütern, 1 Morgen Weinberg im Ebersberg und 4 Morgen Wald im Streitweiler bringe ich wegen Auswanderung Donnerstag den 4. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, zum Verkauf.

Waltersberg. Fabrik-Verkauf. Wegen Wegzuges von hier bringe ich am Montag den 1. Oktober, Mittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung zur Versteigerung: 3 Wechthüle sammt Gehst, 2 Fässer à 13 und 18 Jmt, allerlet Hausrath, Schreinwerk und Küchengeschirr, Beile, Sägen u., sodann ca. 30 Srt. Kartoffeln.

Badnang. Als mir entbehrlich verkaufe ich: 1 starke eiserne Krautstange, in Eisen gebunden, 3 starke Fuhrfährer, ebenfalls stark in Eisen gebunden, eine größere Partie größere u. kleinere Fässer, sämmtlich alle in bestem Zustand und sehr stark in Holz und Eisen.

Badnang. Einen schönen Cremitageofen hat im Auftrag zu verkaufen Salzer Stephanel jr.

Badnang. Ein neues zweifelhafres Bett hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Badnang. Auflage 315,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erschienen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.

Die Mosenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette u. Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich M. 1. 25. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen u. Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche u., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmuster für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Musterzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Christen u.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamerstr. 38, Wien I. Dperngasse 3.



Herren-Weissen. Unterleibchen und Unterhosen in allen Qualitäten billigst bei Louis Vogt.

Champagner. in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen bringt in empfehlende Erinnerung Conditior Müller. Zwieback, das bekannt gute Nahrungsmittel für Kinder stets frisch bei Obigem.

Mosenwelt. 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen u. Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche u., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamerstr. 38, Wien I. Dperngasse 3.



Homburg den 24. Sept. Wie gestern so...

Rüdesheim. Am 27., 28., 29. und 30. September findet die Einweihung des National-Denkmal...

München. Die beiden Raubmörder, welche Mitte Januar d. J. die Wirthshaus...

Großbritannien.

In den Baumwollspinnereien von Lancashire steht ein heftiger Kampf zwischen Kapital und Arbeit bevor.

Amerika.

Von Francisco, Calif., wird gemeldet, daß seit den letzten 18 Monaten von dort regel-

Inkognito.

Humoreske von C. Wahlstatt. (Fortsetzung.)

Die „gute Stube“ im Schröder'schen Hause wurde prächtig aufgestellt.

„Meine Verlobung? — Vater — du scherzest!“ stotterte sie, während eine tödliche Blässe ihr Gesicht überzog.

Großbritannien.

Gretchen konnte die gewaltsam hervorbrängenden Thränen nicht länger zurückhalten.

Mit diesen Worten entfernte er sich und überließ Gretchen ihren heftig auf sie eintwirkenden Gedanken.

(Fortsetzung folgt.)

Landesproductenbörse.

Stuttgart den 24. Sept. Den Verkauf in Brodfrüchten beherrschte Eingang des verlos-

Gute Brauerwaren und Hafer blieben preis haltend. Das Geschäft in Hopfen ging heute etwas lebhafter.

Obkuppreise.

Stuttgart den 25. Sept. Zufuhr 700 Säcke Mostohf. Kein Absatz eingetreten.

Heilbronn den 24. Sept. Die Preise beim Obst stellten sich: Aepfel auf 4 M. bis 4 M.

Badnang den 26. September. Käufe zu 4 M. 50 Pf. pr. Ctr. abgeschlossen.

Murrhardt den 25. September. Aepfel pr. Ctr. zu 4 M. 50 Pf. heute verkauft.

Table with 2 columns: Name (Frankfurter Goldkurs) and Price/Value.

Der Murrthal-Bote.

Mr. 115.

Samstag den 29. September 1883.

52. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt...

Ämtliche Bekanntmachungen.

An die Ortsvorsteher des Bezirks.

Dieselben werden hiemit auf die Verfügung des k. Justizministeriums vom 16. Juni 1880, betr. die Vorbereitungen zur Bildung der Schöffen-

Unter dem Viehstande des Gutshalters Ebinger in Oppenweiler ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Öffentliche Ladung.

Der 26 Jahre alte Baupraktikant Karl Albert Jäger von Murrhardt wird angeklagt, er sei als Ersatz-Reservist 1. Classe nach Amerika ausgewandert...

Öffentliche Ladung.

Der 31 Jahre alte Bauer Georg David Schlipf von Murrhardt, Gemeinde Weidenberg, zuletzt wohnhaft in Großspach, wird angeklagt, er sei als beurbaubarer Reservist ohne Erlaubniß nach Amerika ausgewandert...

Verkauf eines Wohn- & Geschäfts- hauses und eines Eisenwarenlagers.

Aus dem Nachlaß des Kaufmanns Eduard Hind von hier wird am Samstag den 6. Okt. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in der Notariatskanzlei...

Bekanntmachung.

Die Urliste über die zum Dienste als Schöffen und Geschworenen befähigten Personen, welche nach den Vorschriften des Reichsgerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Jan. 1877...

Öffentliche Ladung.

Die Anwaltsämter von Ober-, Mittel- und Unterhöhnthal, Germannswieslerhof, Stiftsgrunds- und Ungeheuerhof haben dieß in ihren Parzellen alsbald bekannt zu machen...

Bachnang. Pachtgelder-Einzug.

Die Pächter der königlichen Hofgüter werden hiemit aufgefordert, ihre Schuldigkeit pro Michaelis 1883 im Laufe der nächsten 8 Tage auf dem Rath-

Verkauf einer Rothgerberei.

Christof Gruber, Rothgerber bringt das in Nr. 112 und 113 d. W. näher beschriebene Rothgerbergebäude am Mittwoch den 3. Okt., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus zum öffentlichen Versteigerung.

Verkauf von Häuten & Gerberei-Materialien.

Aus der Konkursmasse der Firma J. Brudermüller Söhne, Lederfabrik hier, bringe ich am Donnerstag den 4. Okt. d. J., von Vormittags 9 Uhr an, in dem Gerbereianwesen Haus Nr. 15 am Rosenbergr im öffentlichen Auktions-

Fässer.

Die Parthe Wein-Fässer, noch gut beschaffen, im Gehalt von ca. 150-300 bis 600 Liter verkauft sehr billig.

Fässer.

Eine gut erhaltene Moßpresse sowie zwei eiserne Preßspindeln, die in Holz und in Stein passen, hat zu verkaufen C. A. Weller.